



Zuverlässig an Ihrer Seite

# kbo-Halbjahresbericht

2 | 2023

## § 7 Absatz 2

**„Der Verwaltungsrat berichtet dem Bezirk Oberbayern halbjährlich über den Verlauf des Geschäftsjahres, wichtige Ereignisse und seine Tätigkeit.“**

**Unternehmenssatzung „Kliniken des Bezirks Oberbayern – Kommunalunternehmen“**

Hinweis: Die weibliche und die männliche Form werden abwechselnd oder gemischt verwendet, es sind jedoch grundsätzlich alle Geschlechter gemeint.

Herausgeber | © Kliniken des Bezirks Oberbayern – Kommunalunternehmen, Januar 2024

Postfach 22 12 61 | 80502 München | E-Mail: [kontakt@kbo.de](mailto:kontakt@kbo.de)

Selbstständiges Kommunalunternehmen des öffentlichen Rechts (Art. 75 BezO)

Vorstand: Franz Podechtl (Vorsitzender) | Dr. med. Margitta Borrmann-Hassenbach

Verwaltungsratsvorsitzender: Bezirkstagspräsident Thomas Schwarzenberger

Sitz: Landeshauptstadt München | HRA 90125, Amtsgericht München | USt-IdNr. DE251869316

# kbo-Halbjahresbericht 2 | 2023

## Wichtige Ereignisse

### Juli 2023

Studie des Magazins €URO zeichnet kbo als „Bester Arbeitgeber für Karrierechancen“ aus.

### 20. Juli 2023

Zweiter Gesundheitstag am kbo-Isar-Amper-Klinikum Haar.

### 25. Juli 2023

Vorstellung von 337 Gedenksteinen zur Mahnung und Erinnerung an die in Haar ermordeten Kinder aus der NS-Zeit am kbo-Isar-Amper-Klinikum-Haar. Das Projekt wurde mit der Fachoberschule Haar und weiteren Schulen umgesetzt.

### 26. Juli 2023

kbo-Lech-Mangfall-Klinik Landsberg am Lech beteiligt sich am Berufsinfotag der Fachoberschule in Landsberg am Lech.

### 28. Juli 2023

Erste Klasse der Fachschule für Heilerziehungspflege am kbo-Isar-Amper-Klinikum Haar schließt mit dem Bachelor Professional in Sozialwesen ab.

### 29. Juli 2023

Eröffnung der SeelenART-Jahresausstellung im Rathaus Haar.

### August 2023

Deutsche Akademie für Gerontopsychiatrie und -psychotherapie e. V. ernennt das kbo-Isar-Amper-Klinikum | Zentrum für Altersmedizin und Entwicklungsstörungen unter der Leitung von PD Dr. Jens Benninghoff zum Lehrkrankenhaus der Akademie.

### 01. August 2023

Gemeinsamer Klinikbus von kbo-Inn-Salzach-Klinikum und RoMed Klinik Wasserburg verbindet zentrale Haltestellen des Geländes in Gabersee.

### 11. August 2023

Ehrung von zwölf Auszubildenden der Schule und Verwaltung mit dem Staatspreis am kbo-Inn-Salzach-Klinikum sowie der beiden Jahrgangsbesten durch die Franz und Rosa Eben Stiftung.

### Oktober 2023

Franz und Rosa Eben Stiftung prämiert die besten Auszubildenden des kbo-Isar-Amper-Klinikums aus Haar und Taufkirchen (Vils).

### Oktober 2023

Die Studie „Deutschlands beste Ausbildungsbetriebe“ in Kooperation mit WELT bewertet kbo mit dem Prädikat sehr hohe Attraktivität.

### 12. Oktober 2023

kbo-Führungskräfte-Forum im Kleinen Theater Haar.

### 21. Oktober 2023

Gedenkveranstaltung im Wasserschloss Taufkirchen (Vils) im Rahmen der Erinnerungskultur „Die Würde des Menschen ist unantastbar“.

### 24. Oktober 2023

kbo-Isar-Amper-Klinikum Haar eröffnet Waldbadepfad.

### 07. November 2023

Aktuelles Ranking der FOCUS Klinikliste zeichnet das kbo-Inn-Salzach-Klinikum in den Kategorien Demenzen, Depressionen und Angst- und Zwangsstörungen und das kbo-Isar-Amper-Klinikum in den Kategorien Demenzen und Depressionen erneut aus.

### 09. November 2023

Erfolgreiche Rezertifizierung der DGPPN (Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde) bescheinigt hervorragende Ausbildungsstandards am kbo-Inn-Salzach-Klinikum.

### 21. November 2023

Berufsinformationsabend zur Pflegeausbildung am kbo-Inn-Salzach Klinikum.



## Tätigkeit des Verwaltungsrates

### Sitzung am 25. Juli 2023

#### Nachfolgeplanung

Bedingt durch die Stellenbesetzung des kbo-Vorstandsvorsitzes standen weitere Nach- und Neubesetzungen an, die vor der Vertragsunterzeichnung in der Sitzung am 25. Juli 2023 im kbo-Verwaltungsrat beschlossen werden mussten:

- Martin Spuckti wird als Vorstandsvorsitzender von kbo mit Wirkung zum 31. Dezember 2023 abberufen. Franz Podechtl wird zum 01. Januar 2024 befristet auf fünf Jahre zum Vorstandsvorsitzenden bestellt.
- Ebenfalls in der Nachfolge von Martin Spuckti wird Franz Podechtl für fünf Jahre ab Anfang 2024 zum Geschäftsführer des kbo-Sozialpsychiatrischen Zentrums bestellt.
- Martin Spuckti wird als Geschäftsführer des kbo-Kinderzentrums München mit Wirkung zum 30. September 2023 abberufen. Seine Nachfolge tritt Christoph Decho Anfang Oktober 2023 an.
- Mit Wechsel von Franz Podechtl in den Vorstandsvorsitz wird das Verfahren zur Nachbesetzung der Geschäftsführung des kbo-Isar-Amper-Klinikums angestoßen. Um bis zum Abschluss des Besetzungsverfahrens und dem Tätigkeitsbeginn der neuen Geschäftsführung das kbo-Isar-Amper-Klinikum weiterhin gut führen zu können, wird die Kaufmännische Leitung, Stinne Fronius, mit Einzelprokura ausgestattet. Darüber hinaus erhält die Pflegedirektorin Brigitta Wermuth zusätzlich zu Prof. Dr. Peter Brieger eine Gesamtprokura, die zu Entscheidungen gemeinsam mit Prof. Dr. Peter Brieger bevollmächtigt.
- Franz Podechtl wird als Geschäftsführer der kbo-Service GmbH mit Wirkung zum 31. Dezember 2023 abberufen. Seine Nachfolge tritt Christina Robl als Geschäftsführerin befristet auf fünf Jahre Anfang 2024 an.
- Franz Podechtl erklärte zum 30. September 2023 seinen Rücktritt von der Geschäftsführerposition des Krisendienstes Psychiatrie Oberbayern. Die Geschäftsführung des kbo-Isar-Amper-Klinikums wurde bevollmächtigt, Martin Guth zum 01. Oktober 2023 die Funktion des Geschäftsführers zu übertragen.

#### Stellenbesetzungsverfahren Geschäftsführung kbo-Heckscher-Klinikum

In der Sitzung am 25. Juli 2023 wurde außerdem die Nachfolge von Anton Oberbauer, Geschäftsführer des kbo-Heckscher-Klinikums, aufgrund seines Wechsels in den Ruhestand beschlos-

sen. Das Verfahren wurde von Rochus Mummert begleitet. Die Findungskommission bestand aus Dr. med. Margitta Borrmann-Hassenbach, Vorständin von kbo, Priv.-Doz. Dr. Katharina Bühren, Ärztliche Direktorin kbo-Heckscher-Klinikum, Petra Ertl, Leitung Vorstandsbereich Personal und Personalentwicklung, Lena Heyelmann, Direktorin Pflege und Erziehung kbo-Heckscher-Klinikum, Franz Podechtl, Geschäftsführer kbo-Isar-Amper-Klinikum, Martin Spuckti, Vorstandsvorsitzender von kbo, und Ulrike Wenzig, Vertreterin des Bezirks Oberbayern. Bei dieser Besetzung folgte der kbo-Verwaltungsrat in seiner Entscheidung ebenfalls der Empfehlung der Findungskommission und bestellte Birk Heinrich einstimmig für fünf Jahre zum Geschäftsführer des kbo-Heckscher-Klinikums. Er tritt die Nachfolge von Anton Oberbauer Anfang Februar 2024 an.

#### Stellvertretende Pflegedirektion kbo-Lech-Mangfall-Kliniken

Christina Kießling, Pflegedirektorin der kbo-Lech-Mangfall-Kliniken, wurde nach ihrer Neueinstellung im Oktober 2022 mit der Umstrukturierung und Reorganisation des Bereichs Pflege in den kbo-Lech-Mangfall-Kliniken beauftragt. Ziel ist es insbesondere, den Herausforderungen des Fachkräftemangels in der Pflege und den gesetzlichen Vorgaben der PPP-Richtlinie gerecht zu werden. Im Zuge dieser Reorganisation wurde die Stelle der stellvertretenden Pflegedirektion neu geschaffen. Es handelt sich um eine ständige Stellvertretung, die dauerhaft mit Leitungsaufgaben betraut sein wird. In der Sitzung bestellte der kbo-Verwaltungsrat Manuel Singer zum stellvertretenden Pflegedirektor der kbo-Lech-Mangfall-Kliniken ab 01. August 2023.

#### Maßregelvollzugsleitung am kbo-Isar-Amper-Klinikum Taufkirchen (Vils)

Zu Jahresbeginn wurden zwei Stellenbesetzungsverfahren zur Neubesetzung der stellvertretenden Maßregelvollzugsleitung durchgeführt. In Abstimmung mit dem Amt für Maßregelvollzug soll die Stellvertretung wie am Standort Haar getrennt nach § 63 und §64 StGB besetzt werden.

In der Sitzung wurde Dr. Madeleine Kassar vorbehaltlich des Einvernehmens mit dem Bezirk Oberbayern und vorbehaltlich der Zustimmung durch das Amt für Maßregelvollzug (MRV) mit Wirkung zum 01. August 2023 zur stellvertretenden Maßregelvollzugsleiterin an der kbo-Klinik Taufkirchen ernannt. Dr. Madeleine Kassar wird darüber hinaus Anfang November 2023 kommissarisch für die Funktion der Maßregelvollzugsleiterin der Frauenforensik an der kbo-Klinik Taufkirchen benannt, da die Maßregelvollzugsleiterin Dr. Verena Klein fristgerecht gekündigt hat und kbo Ende Oktober 2023 verlässt.

Georgios Troumpoukis wurde vorbehaltlich des Einvernehmens mit dem Bezirk Oberbayern und vorbehaltlich der Zustimmung

durch das Amt für Maßregelvollzug zum Abwesenheitsvertreter der Maßregelvollzugsleitung für die Patientinnen nach § 64 StGB ab Anfang November 2023 für die Dauer der Abwesenheitsvertretung bestellt.

Dr. Stanislav Dikov wurde vorbehaltlich des Einvernehmens mit dem Bezirk Oberbayern und vorbehaltlich der Zustimmung durch das Amt für Maßregelvollzug zum Abwesenheitsvertreter der Maßregelvollzugsleitung für die Patientinnen nach § 63 StGB ab Anfang November 2023 für die Dauer der Abwesenheitsvertretung bestellt.

### Jahresberichte 2022 der Patientenfürsprechenden

Nach der Vorstellung der Jahresberichte 2022 durch die Patientenfürsprechenden im Bezirksausschuss wurden die Berichte ebenfalls im kbo-Verwaltungsrat diskutiert. Grundsätzlich stand auch das Jahr 2022 wie in allen Kliniken noch weitgehend unter den Vorgaben und Beschränkungen der Corona-Pandemie. So waren die Berichte erneut geprägt von Rückmeldungen über Personalengpässe, über zu wenig Zeit für die Gespräche mit Patientinnen und Patienten, Überbelegung, Spannungssituationen und teilweise Überforderung des Personals in Stresssituationen. Die Fürsprechenden betonen jedoch, dass sich die meisten Patientinnen und Patienten in den kbo-Kliniken und durch unser Personal gut behandelt und betreut fühlen. Die Patientenfürsprechenden erleben ihren Einsatz und ihre konstruktive Wirksamkeit zwischen individuellen Patienteninteressen und der Institution Klinik als äußerst sinnstiftend und berichteten von sehr wertschätzendem und unterstützendem Umgang auch der Klinikleitungen mit ihnen und ihren Anliegen. Aufgrund der Rückkehr zum regulären therapeutischen Angebot und weniger pandemiebedingten Ausfällen sind die kbo-Kliniken zuversichtlich, dass sich die Rückmeldungen weiterhin positiv entwickeln werden. Auch die Auswertung der neuen kbo-Patientenzufriedenheitsbefragung für das erste Quartal 2023 unterstützt diese Zuversicht in den hohen Standard der kbo-Kliniken, vor allem in die fachliche Qualität und das außergewöhnliche Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

### Sitzung am 10. Oktober 2023

#### Halbjahresbericht

Auf Basis der Berichte der kbo-Gesellschaften für das 1. Halbjahr 2023 wurde ein konsolidierter Halbjahresbericht für kbo erstellt. Nach derzeitiger Berechnung weist das Jahresergebnis 2023 eine Verbesserung gegenüber dem Wirtschaftsplan auf. Die Risikoinventur (Stichtag 31.07.2023) ist Teil des Halbjahresberichts und wurde ebenfalls zur Kenntnis genommen. Auch der Statusbericht zu den kbo-weiten strategischen Maßnahmen und Projekten ist fester Bestandteil des Halbjahresberichts an den kbo-Verwaltungsrat.

### Sitzung am 05. Dezember 2023

#### Wirtschaftsplan 2024

Für das Wirtschaftsjahr 2024 wird ein positives Ergebnis prognostiziert. Beschlossen wurde der konsolidierte Wirtschaftsplan für kbo, der auf Basis der von den einzelnen Gesellschaften und Betrieben vorgelegten Wirtschaftspläne 2024 erarbeitet wurde. Grundsätzlich wird eine stabile Entwicklung für das Gesamtunternehmen prognostiziert. Diese Entwicklung wird von folgenden Faktoren beeinflusst:

- Die Steigerung der Krankenhauserlöse erfolgt regelhaft um den Veränderungswert. Die damit vorgegebene Steigerung der Erträge im stationären Bereich begrenzt die wirtschaftliche Entwicklung.
- Die Personalkostensteigerungen wurden entsprechend der Tarifsteigerung in den Wirtschaftsplänen eingestellt.
- Investitionsmaßnahmen: Die Abschreibung und Zinsen wurden in der Wirtschaftsplanung 2024 mit integrierter Mehrjahresplanung berücksichtigt.
- Budgetstrategie Psychiatrien: Durch die PPP-RL wird ein höherer Personalbedarf (Mindestanforderung) vorgegeben. Die geplante Budgetstrategie bei kbo für die Verhandlung mit den Krankenkassen sind, bei gleichem Personalbedarf die Leistung zu reduzieren und Sanktionen zu vermeiden sowie alternative ambulante Versorgungsangebote auszubauen.

Aufgrund dieser Einflussfaktoren und Unwägbarkeiten gibt das kbo-Kommunalunternehmen keine Renditevorgabe vor.

#### Jahresprüfungsplanung Interne Revision 2024

Die Interne Revision erstellt jährlich eine risikoorientierte Jahresprüfungsplanung. Diese wurde im Vorfeld mit der Jahresabschlussprüferin sowie dem kbo-Vorstandsvorsitzenden abgestimmt. Die Jahresprüfungsplanung findet kbo-konzernweit Anwendung. In seiner Sitzung nahm der kbo-Verwaltungsrat die Jahresprüfungsplanung der Internen Revision für das nächste Jahr zustimmend zur Kenntnis.

#### kbo-Beteiligungsbericht 2022

Mit dem kbo-Beteiligungsbericht gemäß Art 80 (3) Bezirksordnung greift kbo die Vorgabe des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbands auf. Der Bericht wurde erstmalig für das Jahr 2022 erstellt und wird dem Gremium künftig jährlich vorgelegt. Der kbo-Beteiligungsbericht ergänzt das Berichtswesen von kbo in kompakter Form und bietet einen zusätzlichen Überblick über die Unternehmensstruktur. Der kbo-Beteiligungsbericht wurde ebenfalls zustimmend zur Kenntnis genommen.

## Konstituierende Sitzung des Bezirkstags am 03. November 2023

### Neue Besetzung

Im Rahmen der konstituierenden Sitzung des am 08. Oktober 2023 gewählten Bezirkstags von Oberbayern wurde Thomas Schwarzenberger zum Bezirkstagspräsidenten gewählt. Außerdem wurden die Mitglieder und ihre Vertretungen im kbo-Verwaltungsrat bestellt.

Stimmberechtigte Mitglieder des kbo-Verwaltungsrates sind (Stellvertretungen in Klammern):

- Bezirkstagspräsident Thomas Schwarzenberger, CSU, Vorsitzender
- Gräfin Barbara von Baudissin-Schmidt, parteilos (Peter Münter, parteilos)
- Alexandra Bertl, CSU (Marianne Loferer, CSU)
- Christian Demmel, AfD (Alois Federl, AfD)
- Maria Grasser, FW (Sepp Hofer, FW)
- Birgit Hainz, CSU (Thomas Eichinger, CSU)
- Claudia Hausberger, CSU (Georg Wetzelsperger, CSU)
- Irmgard Hofmann, SPD (Michael Asam, SPD)
- Susanne Mesan, Grüne (Dr. Eckart Stüber, Grüne)
- Martina Neubauer, Grüne (Erika Sturm, Grüne)
- Friederike Steinberger, CSU (Walentina Dahms, CSU)
- Rainer Schneider, FW (Anton Speer, FW)
- Martin Wieser, AfD (Thomas Musil, AfD)

## Strategie und Entwicklung

### Einführung eines Hinweisgebersystems

Das kbo-Kommunalunternehmen und seine Tochterunternehmen bekennen sich zu den Grundsätzen einer guten, den Rechtsvorschriften entsprechenden und verantwortungsvollen Unternehmensführung. Mit der Einrichtung eines Hinweisgebersystems wird Mitarbeitenden, Lieferantinnen und Lieferanten, Patientinnen und Patienten die Möglichkeit eröffnet, Hinweise auf Handlungen zu geben, die nicht den Grundsätzen von kbo entsprechen.

Hinweise können beispielsweise zu folgenden Themen abgegeben werden:

- Korruption, Betrug, Bestechung, Interessenskonflikte,
- Diebstahl, Unterschlagung, Veruntreuung,
- Vandalismus, Sachbeschädigung, Menschenrechtsverletzungen,
- Wettbewerbsdelikte,
- Verstoß gegen Verhaltensgrundsätze und Richtlinien.

Die Hinweise, die in der Abteilung Compliance des kbo-Vorstandsbereichs Governance Consulting eingehen, werden stets vertraulich behandelt. Hinweise auf Fehlverhalten haben nichts mit „Anschwärzen“ zu tun, sondern helfen vielmehr, Schäden abzuwenden und rechtmäßiges Verhalten sicherzustellen. Alle Mitarbeitenden, Lieferantinnen, Lieferanten, Patientinnen und Patienten sowie andere Stakeholder, die mögliche Verstöße gegen Gesetze, Verordnungen, interne Richtlinien oder Verhaltensgrundsätze übermitteln möchten, können ihre Meldungen abgeben.

### Verlässlich Frei

kbo ist es ein dringendes Anliegen, das Ausfallmanagement weiterzuentwickeln und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bei geplanten Diensten bzw. Freischichten ein verlässliches Frei zu ermöglichen, in dem ein Ausfallkonzept mit der entsprechenden monetären Vergütung (neben den tariflichen Zulagen/Zuschlägen) bereitgestellt wird. Die Etablierung in den kbo-Gesellschaften ist ab Jahresbeginn 2024 vorgesehen.

### Langzeitarbeitskonto

Zudem wird im kommenden Jahr die Möglichkeit eines Langzeitarbeitskontos zur Verfügung stehen. Die Grundlagen wurden in den zurückliegenden Monaten gemeinsam mit dem Konzernbetriebsrat verhandelt und vorbereitet. Ein Langzeitarbeitskonto ermöglicht Mitarbeitenden die gezielte Ansparung von Arbeits-

entgeltguthaben aus Zeit- und Entgeltbestandteilen, um hieraus eine bezahlte Freistellung für bestimmte Zwecke zu erhalten.

Mit beiden Themen zahlt kbo auf die Bedürfnisse und individuellen Lebenssituationen der Mitarbeitenden ein und ergänzt die Angebote weiter, um den Ansprüchen nach Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben sowie gesundheitsbewusstem und altersgerechten Arbeiten gerecht zu werden.

## Deutschlandticket

Darüber hinaus wurde die Möglichkeiten zur Bezuschussung des Deutschlandtickets geprüft. In den Überlegungen spielten insbesondere das regional unterschiedlich ausgeprägte Netz des öffentlichen Personennahverkehrs, das Thema Nachhaltigkeit, das seit 2023 Teil der kbo-Strategie ist, und die Möglichkeiten der Refinanzierung dieser Ausgaben durch die Kostenträger eine Rolle. Mit Blick auf die kbo-Strategie sollten von diesem Angebot alle Mitarbeitenden profitieren, die nachhaltige Beförderungsmittel und -wege nutzen.

Der Tarifvertrag berücksichtigt derzeit weder einen Zuschuss zum Deutschlandticket noch zur nachhaltigen Mobilität. Somit können die Kosten, die außerhalb von tarifrechtlichen Regelungen gezahlt werden würden, nicht über die Krankenkassen als Kostenträger refinanziert werden. Das hat zur Folge, dass kbo 2024 keinen Mobilitätszuschuss anbieten kann, sofern nicht die Refinanzierung sichergestellt ist.

## Standortplanung

### Gemeinsamer Klinikbus von kbo-Inn-Salzach-Klinikum und RoMed Klinik Wasserburg

Seit Anfang August 2023 fährt ein Klinikbus im 30-Minuten-Takt in Gabersee sechs verschiedene Haltestellen auf dem Gelände an und verbindet damit den Neubau der beiden Kliniken mit der öffentlichen Bushaltestelle an der Münchner Straße. Betrieben wird der E-Bus gemeinsam vom kbo-Inn-Salzach-Klinikum und der RoMed Klinik und steht allen Patientinnen und Patienten, Besuchern und Angehörigen zur Verfügung. Zudem gibt es einen Anrufservice, wenn zum Beispiel besondere Unterstützung beim Transport zum Haupteingang der Kliniken benötigt wird.

Mit dem neuen Klinikbus wird ein weiterer wichtiger Beitrag geleistet, die Erreichbarkeit des Neubaus auf dem weitläufigen Gelände für alle Personengruppen zu verbessern und die Wege für alle zu verkürzen.

## 10 Jahre kbo-Heckscher-Klinikum Wasserburg am Inn

Am 15. Oktober 2013 eröffnete die „Adoleszentenstation“ des kbo-Heckscher-Klinikums auf dem Gelände des kbo-Inn-Salzach-Klinikums in Wasserburg am Inn. Sie bietet zwanzig Plätze für Jugendliche mit psychischen Störungen bis zur Vollendung des 20. Lebensjahres. Die Adoleszenz stellt eine besonders anfällige Phase für psychische Störungen dar. Weil diese Phase aber oft über die Volljährigkeit hinaus anhält, nimmt der Standort Wasserburg Jugendliche zwischen 16 und 20 Jahren auf. Die überaus gute Zusammenarbeit mit der angrenzenden Erwachsenenpsychiatrie zeigt sich zum Beispiel bei der Teilnahme der jugendlichen Patientinnen und Patienten an den Therapieangeboten des kbo-Inn-Salzach-Klinikums.

Auf der offen geführten Station mit zwanzig Plätzen werden junge Menschen mit Angst und Zwangsstörungen, Anpassungs- und Trauma-Folgestörungen, körperlichen Beschwerden ohne klare organische Ursache, psychotischen Störungen und Persönlichkeitsstörungen behandelt. Das multiprofessionelle Team besteht aus Ärztinnen und Ärzten, Psychologinnen und Psychologen, dem Pflege- und Erziehungsdienst, dem Sozialdienst und der Verwaltung. Den teilweise schwer erkrankten Jugendlichen bietet die Station ein fachärztlich geleitetes, multimodales Behandlungskonzept, das sie in der Autonomieentwicklung unterstützt und ihnen so zu einem guten Start ins Erwachsenenleben verhilft.

## 25 Jahre Huntington-Zentrum Süd am kbo-Klinikum Taufkirchen (Vils)

1998 wurde das Zentrum offiziell gegründet und hat sich innerhalb kürzester Zeit in das Versorgungsnetzwerk integriert. Bis zur Gründung des Zentrums wurden Huntington-Patienten auf verschiedenen Stationen behandelt, es fehlte an einem eigenen Pflege- und Behandlungskonzept für diese Menschen. Mit dem Huntington-Zentrum konnte eine Versorgungslücke geschlossen und eine zentrale Anlaufstelle für den Süden Deutschlands geboten werden. Inzwischen wurden mehr als 4.000 Menschen in Taufkirchen (Vils) behandelt, viele darunter aus Süddeutschland und dem deutschsprachigen Ausland.

Das Huntington-Zentrum überzeugt aber nicht nur durch die Patientenversorgung, sondern ebenso durch aktive Forschungsarbeit und wurde für die aktive Teilnahme an der Registerstudie Enroll-HD ausgezeichnet. Das Zentrum arbeitet eng mit der Deutschsprachigen Huntington-Hilfe und dem Europäischen Huntington Netzwerk zusammen. Zudem bestehen Kooperationen mit dem Huntingtonzentrum Ulm, der Abteilung Neurologie des Universitätsklinikums Ulm und der Medizinischen Fakultät der Universität Ulm. Gerade die engen Verflechtungen und Kooperationen mit anderen Kliniken und Einrichtungen helfen dabei, die Behandlung und Versorgung der Patienten noch besser zu gestalten.

## kbo-Isar-Amper-Klinikum Haar eröffnet Waldbadepfad

Im Oktober 2023 wurde ein Waldbadepfad auf dem Gelände des kbo-Klinikums Haar eröffnet. Der Waldbadepfad führt über zehn Stationen durch den Wald, der an das Klinikum angrenzt. Gedacht ist er nicht nur für die Patientinnen und Patienten, sondern für jeden und jede. Frei zugänglich kann er zu jeder Uhrzeit genutzt werden, um innezuhalten, um Kraft zu tanken und die Gedanken baumeln zu lassen. Der Waldbadepfad beginnt hinter Haus 9, führt anschließend hinter Haus 58 über den Friedhof weiter bis zum sogenannten Schlittenberg.

## Personalien

07/2023

Vorständin **Dr. Margitta Borrmann-Hassenbach** wird Mitglied des Fachbeirats der f&w Psych, der gemeinsam mit dem Herausgeber ermittelt, welche Themen für die Träger, Kliniken und Verantwortlichen von besonderer Bedeutung sind.

07/2023

**Viktoria Lehrer**, Schulleiterin am kbo-Isar-Amper-Klinikum Haar, erhält die Barbara-Stamm-Gedenkmünze.

07/2023

**Manuel Singer** wird Stellvertretender Pflegedirektor der kbo-Lech-Mangfall-Kliniken.

07/2023

**Celia Arabadzi** wird Bereichsleitung München-Nord des kbo-Sozialpsychiatrischen Zentrums.

08/2023

**Christoph Decho** übernimmt die Geschäftsführung des kbo-Kinderzentrums München.

08/2023

**Dr. Madeleine Kassar** wird stellvertretende Maßregelvollzugleiterin des kbo-Isar-Amper-Klinikums Taufkirchen (Vils).

10/2023

**Martin Guth** verantwortet die Geschäftsführung des Krisendienstes Psychiatrie Oberbayern.

10/2023

**Franz Podechtl** wird Mitglied des Hochschulrats der Hochschule für angewandte Wissenschaften München.

11/2023

**Dr. Madeleine Kassar** übernimmt kommissarisch die Funktion der Maßregelvollzugleiterin der Frauenforensik an der kbo-Klinik Taufkirchen (Vils).

11/2023

**Thomas Schwarzenberger** wird Bezirkstagspräsident und tritt damit die Nachfolge von Josef Mederer an. Mit 71 von 77 gültigen Stimmen wählten die 80 anwesenden Mitglieder des Kommunalparlaments Thomas Schwarzenberger (CSU) zu ihrem Präsidenten. Damit startet der neue Präsident mit sehr großem Rückhalt über alle Fraktionen hinweg in seine Amtspflichten. Stellvertretender Bezirkstagspräsident ist weiterhin Rainer Schneider (Freie Wähler). Als weiteren stellvertretenden Präsidenten wählte der Bezirkstag mehrheitlich Michael Asam (SPD) sowie als weitere stellvertretende Präsidentin Friederike Steinberger (CSU).

11/2023

**Dr. Stanislav Dikov** übernimmt die Abwesenheitsvertretung der Maßregelvollzugsleitung für die Patientinnen nach § 63 StGB im kbo-Isar-Amper-Klinikum Taufkirchen (Vils).

11/2023

**Georgios Troumpoukis** übernimmt die Abwesenheitsvertretung der Maßregelvollzugsleitung für die Patientinnen nach § 64 StGB im kbo-Isar-Amper-Klinikum Taufkirchen (Vils).

11/2023

**Dr. Alzbeta Mühlbäck**, kbo-Isar-Amper-Klinikum, wird in den Medizinischen Beirat der Deutschen Heredo-Ataxie-Gesellschaft e. V. (DHAG) berufen.

